



Von rechts: Sabine Schmidt, Heimleitung CURATA Seniorenzentrum Ruhehotel Witt GmbH, Otmar Schad, JobKOMM, Teamleiter Chance 50 plus, Ralf Brauksiepe, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesarbeitsministerium, Dr. Joachim Schuster, Staatsrat, zuständig für die Bereiche Arbeitsmarktpolitik, Jugend und Soziales Bremen.

Unternehmerin mit Weitblick

Nidda-Wallernhausen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zeichnete im Rahmen seines Bundesprogramms Perspektive 50plus in Bremen 62 »Unternehmen mit Weitblick« aus. Bereits zum fünften Mal in Folge wurden Firmen und Persönlichkeiten prämiert, die sich in der Personal- und Unternehmenspolitik für ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren.

Aus dem Wetteraukreis wurde in diesem Jahr Sabine Schmidt, Heimleiterin des CURATA Seniorenzentrums in Nidda, als Unternehmerin mit Weitblick geehrt. Die Pflegeeinrichtung mit insgesamt 86 Betten sieht einen wachsenden Bedarf an älteren Betreuungskräften für die Heimbewohner. »In unserer Einrichtung werden Menschen mit Lebenserfahrung und Verständnis für die Seniorinnen und Senioren gebraucht«, sagt Sabi-



Auch für den Hessischen Rundfunk, in diesem Fall hr4, war die nationale Auszeichnung des CURATA Seniorenzentrums Ruhehotel Witt GmbH aus Nidda-Wallernhausen eine Reportage wert, zumal das Unternehmen in der Seniorenbetreuung der einzige Betrieb aus dem Wetteraukreis war. Die Pflegeeinrichtung favorisiert in ihrem Personalbedarf ältere Betreuungskräfte für die 86 Heimbewohner. Pflegekräfte über 50 bringen Verständnis für Senioren mit.

CURATA
Pflegeeinrichtungen

MDK Note
1,1!

Seniorenzentrum Ruhehotel Witt

Schönste Aussichten im Alter



Da will ich hin!

Wir bieten Ihnen

Vollstationäre Pflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege
mit Kompetenz und Herzlichkeit
vielseitige Aktivitäten und Freizeitgestaltung
seniorengerechte abwechslungsreiche Menüauswahl

Überzeugen Sie sich selbst!
Gerne führen wir Sie durch unser Haus und beraten Sie!

Ranstädter Straße 10 • 63667 Nidda-Wallernhausen
Fon: (0 60 43) 96 61-0 • Mail: ruhehotel.witt@curata.de
www.curata.de







ne Schmidt. »Und genau das bringen Menschen über 50 mit.« In der Zusammenarbeit mit der JobKOMM des Wetteraukreises im Beschäftigungspakt Chance 50 plus hat Sabine Schmidt hier den passenden Partner gefunden. »Die Zusammenarbeit ist hervorragend«, sagt sie. »Die insgesamt sieben älteren Mitarbeiter, die wir als Betreuer von dort bisher vermittelt bekamen, haben genau zu uns gepasst – Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen möchten und bei uns gebraucht werden.« Dabei geht die Pflegeeinrichtung auch in den Arbeitsvoraussetzungen auf die Bedürfnisse älterer Mitarbeiter ein. Es werden je nach Bedarf auch außerhalb der Pflegetätigkeit altersgerechte Arbeitsplätze im Haus angeboten. Dazu können ältere Mitarbeiter, die in der eigenen Familie noch Betreuungsarbeit leisten, nach Absprache Auszeiten bis zu einem halben Jahr nehmen. In der Auszeichnungsveranstaltung zum Unternehmer mit Weitblick in

Bremen informierte das Bundesministerium für Arbeit auch über die weiteren Erfolge des Programms Perspektive 50 plus. So konnten von Januar bis Ende Oktober 2010 über 48.000 Frauen und Männer 50 plus in eine sozialversicherungspflichtige Anstellung vermittelt werden. Damit wurde das für 2010 bundesweit vorgegebene Integrationsziel von 45.000 älteren Langzeitarbeitslosen schon Ende Oktober deutlich übertroffen. Bemerkenswert daran ist der Anteil des Beschäftigungspaktes Chance 50 plus, der den Wetteraukreis, die Stadt Offenbach, den Kreis Groß-Gerau, den Hochtaunuskreis, den Kreis Giessen und die Stadt Wiesbaden umfasst. Hier konnten im Zeitraum bis Mitte Dezember insgesamt 1735 Menschen 50 plus in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Innerhalb des Beschäftigungspaktes selbst konnte sich der Wetteraukreis dabei mit 398 Integrationen deutlich positionieren.